

# Kanadischer Mini-Schlepper

Post by "Landymaddin" of Aug 29th 2022, 9:13 am

Moin,

inspiriert durch die tollen Videos von Sylvain, z.B. : <https://www.youtube.com/watch?v=6um5LhD7JQk> und durch den Wunsch ein kleines, einfaches, knuffiges "Reiseboot" zu bauen habe ich mal was gebastelt:

[DSC 4255 00093.jpg](#)

[DSC 4278 00116.jpg](#)

[DSC 4264 00102.jpg](#)

[DSC 4270 00108.jpg](#)

Antrieb durch zwei langsam laufende Bühlermotoren auf 3D-gedruckte Propeller in ebenfalls gedruckte feststehende Kortdüsen.

Rumpf in Spantbauweise (2mm Spanten mit 1mm Restholz beplankt, Epoxy-Überzug. Die Leisten (2x1mm Polystyrol) sind nachträglich mit Sekundenkleber aufgeklebt.

Aufbau aus 1mm Polystyrol. Die restlichen Teile stammen aus dem 3D-Drucker, inkl. Crew.

Spanten und Linien sowie die Aufbaukonturen habe ich auf Basis einer verpixelten PDF-Datei in CAD nachgezeichnet.

Der Plan war, das Schiffchen mit möglichst wenig finanziellem Aufwand zu bauen, daher stammt fast alles aus der Restekiste.

Rumpflänge ca. 320mm, Breite 135mm, Verdrängung ca. 1200g

Der Akku, 1000mAh, 2s Lipo reicht für ca. 1 Stunde "Vollgas".

Ruder gibt's nicht, gesteuert wird über die getrennt geregelten Motoren über Mischer im Sender, ähnlich wie ein Kettenfahrzeug.

Wegen des geringen Freibords, ca. 10mm, wollte ich keine Rumpfdurchbrüche im Heck, so konnte auch das Deck komplett verschlossen bleiben / werden.

Ebenfalls aus diesem Grund habe ich das Schanzkleid im Heckbereich durch eine simple (Fuß)-Reling ersetzt um überkommendes Wasser schnell wieder los zu werden.

Zum Namen: Da das ganze keinen Anspruch auf "Scale" hat, musste (mal wieder) eines meiner Enkelkinder als Namensgeber herhalten.

Das "Mackenzie" konnte ich mir dann doch nicht verkneifen, heißt doch die Vorlage "Dorothy Mackenzie".

Fahrbilder sollte es dann aus Greven am kommenden Wochenende geben.

Grüße aus dem hohen Norden

Martin